Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 06, Dezember 2009, Jg. 49

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
www.ka-nordweststadt.de

Eingeweiht: Brücke / B 36

Gefeiert:
50 Jahre Bürgergemeinschaft

Streitbare Christen

Karlsruhe

Die Nordweststadt

Bürgerheft der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Ausgabe Nr. 6, Dezember 2009, Jg. 49

Inhaltsverzeichnis

Festakt 50 Jahre BG Nordweststadt	2
Topthema: Der Friedhof Nordwest	4
Nordweststadtnotizen	6
Leserbriefe, Aus den Kirchengemeinden	12
Aus den Kindergärten und Schulen	16
Aus den Vereinen	19
Geburtstagsliste	24
Medienbus	25
Wichtige Rufnummern	26
Fahrt nach Nancy, Impressionen B 36	28
Termine in der Nordweststadt	30
Beitrittserklärung	32

Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Frankenthaler Straße 15, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 7266849, Fax 0721 7266850
www.ka-nordweststadt.de
Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725
Verteilte Auflage: 7.910 Exemplare

Redaktion:
Ingrid Kosian (verantwortlich), Andreas Erlecke
Manuskripte an: presse@ka-nordweststadt.de

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
7. Januar 2010 für Heft 1/2010

Editorial

Andreas Erlecke
1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
entstanden aus einer kleinen Gruppe Engagierter entwickelte sich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt (BG), heute ein halbes Jahrhundert später, zu einer starken Interessenvertretung ihres Stadtteils und seiner Bewohner. Was sie in den letzten Jahrzehnten soll dies auch in Zukunft fortgeführt werden. Das jedoch kann nur gelingen, wenn die Mitbewohner sich weiterhin bereit erklären, in der BG neben einer Mitgliedschaft sich auch zu engagieren.

Zum Abschluss des Jahres möchten wir vorallem die Kinder und Senioren der Nordweststadt zu einer Adventsveranstaltung der Bürgergemeinschaft einladen: Der Pantomime und Zauberer Peter Hermann wird zu uns kommen um Sie an einem Nachmittag zu verzaubern (siehe Seite 3).

Allen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern der Nordweststadt wünscht der Vorstand der Bürgergemeinschaft eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Für 2010 alles Gute!

Mit besten Grüßen
Ihr Andreas Erlecke

Zum Titelbild

Väterchen Frost

Foto: Kosian

50 Jahre Bürgergemeinschaft Nordweststadt

Über 150 Mitglieder und viele Gäste mit Oberbürgermeister Heinz Fenrich an der Spitze feierten am 2. Oktober den 50. Geburtstag der Bürgergemeinschaft Nordweststadt. Der Erste Vorsitzende Andreas Erlecke dankte den zahlreich erschienenen Mitgliedern der BG dafür, dass sie sich mit ihrer Mitgliedschaft zur Bürgergemeinschaft und zur Nordweststadt bekennen.

„Sie haben die Bürgergemeinschaft zu dem gemacht, was sie heute ist,“ betonte der Erste Vorsitzende Andreas Erlecke in seiner Ansprache. Die Mitgliedschaft vieler Bewohner stärke zwar den Bürgerverein, ebenso notwendig sei es, sich einzubringen und „mitzumachen“.
Die Gründer nannten den vor 50 Jahren neu entstandenen Bürgerverein ganz bewusst Bürgergemeinschaft. Sie strebten eine intakte Gemeinschaft an. In und für sie sollten sich im neuen Stadtteil auch die Bewohnern bekennen. Dies mit dem Ziel, „ein Stück vorzuzeigende und lebendige Demokratie zu leben“. Erlecke zitierte dazu Max Frisch: „Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einmischen.“

Aufmerksam: viele Gäste beim 50-jährigen Jubiläumsfest

Und um Einmischung geht es der BG. Ihr Ziel sei es, eine Verbesserung der Lebenssituation nicht nur für einzelne Personen oder die Gesellschaft anzustreben, sondern auch einen Beitrag zur Förderung der Solidarität und des Gemeinsinns zu leisten. Die Menschen in der Nordweststadt haben schnell gemerkt, dass sie in und mit der Bürgergemeinschaft ein Forum haben, wo sie ihre Wünsche und Interessen artikulieren können.

Linkes Bild: Oberbürgermeister Heinz Fenrich gratuliert und übergibt dem Vorsitzenden Andreas Erlecke ein inhaltsreiches Geschenk im Umschlag. Mitte: Urkunden als Dankeschön für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Herbert Alshut und der Gründer der Bürgergemeinschaft Karl Ott (rechtes Bild)

Nach dem Festakt: gut gelaunte Gäste

Oberbürgermeister Fenrich würdigte bei der Jubiläumsveranstaltung in seiner Festansprache vor den Mitgliedern die bemerkenswerte Interessenvertretung des Stadtteils: „Die BG ist ein angesehener Gesprächspartner für die Verwaltung der Stadt Karlsruhe. Zu wichtigen Stadtteilthemen wird sie gehört." Als Beispiele nannte er: Stadteilplanung, Straßenbau, Fragen der Nahversorgung, Anliegen, die nach Anhörung der BG behoben wurden oder noch zu lösen sind. Fenrich versprach in seiner Rede Unterstützung bei den Bemühungen des Stadtteils, die Nahversorgung zu verbessern.
Was die Kombilösung betrifft, betonte das Stadtoberhaupt u.a. in seiner Ansprache, seien vor allem für die vom Karlsruher Modell erschlossenen Außen- und Randstadtteile von besonderer Bedeutung. Beim Thema „Tunnel" fügte er hinzu: „Wenn der Straßenbahntunnel nicht gebaut wird und die Linien S1/S11 aus der Kaiserstraße herausgenommen werden, droht ein Abhängen der Nordweststadt von der Innenstadt."

Auf internationalem hohen musikalischem Niveau musizierten Andre Jussof am Flügel und Filip Michal Saffray, Violine für die Gäste. Die bereits mehrfach ausgezeichneten Musiker unterhielten mit Werken von Chopin bis Gershwin. Für diese Darbietungen erhielten sie verdient anhaltenden Beifall. Anschließend nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu ausgiebigen Gesprächen untereinander.

Fotos und Text: Ingrid Kosian

Der Pantomime und Zauberer Peter Hermann verzaubert Sie.

Am Samstag, den 12.12.09
sind Kinder und Senioren
eingeladen
zu einem zauberhaften Nachmittag
in die Aula
der Fachschule Bethlehem,
Friedrich-Naumann-Str. 33.
Beginn: 15 Uhr.

Topthema

Der Friedhof Nordwest

Der Friedhof in der Nordweststadt mit seinen beiden kreisförmigen Anlagen zwischen der B 36 und der Hertzstraße besticht durch seine großzügige Gestaltung. Für viele Bewohner ist die Anlage nicht nur Anlass und Ziel eines Besuches der Gräber von Angehörigen. So erinnern sich Stadtteilbewohner bei einem Rundgang auch gerne an ehemalige Mitbewohner. Die mittlerweile auf dem Gelände üppig gewachsenen Bäume, Sträucher, die großzügigen Wiesen im Umfeld sind besonders an sommerlichen Tagen Anreiz für die dortigen Spaziergänge. Am Volkstrauertag im November findet in der Aussegnungshalle jedes Jahr ein Gottesdienst mit besonderen Beiträgen statt, die unter abderem auch an die jüngste Vergangenheit in der deutschen Geschichte erinnern. Hierzu ist die Bevölkerung stets eingeladen.

Der Anfang

Nach einem 1980 durchgeführten Wettbewerb erteilte die Stadt Karlsruhe an die Karlsruher Landschaftsarchitekten Klahn und Singer den Auftrag, den ersten Teil des neuen Stadtteilfriedhofes Nordweststadt, zwischen Neureuter-, Hertz- und Dahner Straße, zu bauen. Die Gesamtanlage besteht aus drei je ein Hektar großen, in sich geschlossenen Teilfriedhöfen, die in einen sieben Hektar großen Park eingebettet und durch ein Wegenetz miteinander verbunden sind. Der Friedhof ist durch die architektonische Besonderheit weit über die Grenzen Karlsruhes hinaus bekannt und findet in der Fachwelt bundesweite Anerkennung.

Aussegnungshalle als Bindeglied

1985 wurde der erste Friedhofsteil mit 1.300 Gräbern, 1995 der zweite mit 2.000 Grabstätten fertig gestellt. Die Anlage ist von zwei Meter hohen geschwungenen Granitsteinmauern eingefasst, die an ihrer Innenseite halbkreisförmige Kolumbarienmauern aus Granit tragen. Als Verbindungsglied zwischen den einzelnen Bereichen wurde 1986 die Aussegnungshalle des Architekten Stephan von Freydorf nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht. Auf ihrem breiten Vorplatz befindet sich seit 1988 an einem der geschwungenen Wege ein Glockenturm.

Wie auf fast allen Friedhöfen in Karlsruhe werden auch in der Nordweststadt viele Arten von Gräbern angeboten. Neben individuell zu gestaltenden Gräbern oder pflegefreien Grabformen werden zunehmend von der Bevölkerung Grabstätten gewünscht, die die Pflege

Aussegnungshalle und Haupteingang des Friedhofs

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

AKD * Ambulanter Kranken-pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in **Nordweststadt** ist **Schwester Gaby Kempf-Bruttel**

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Webasto
Feel the drive

Willkommen im warmen Auto!

www.standheizung.de

Karrer & Barth
und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstraße 15, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Individuelle Lösungen nach Plan.

Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau KUPPINGER GmbH

zu einem günstigen Preis bereits beinhalten. Darüber hinaus ist auch die Reservierung einer Grabstätte bereits zu Lebzeiten möglich.

Künftig Grabstellen auch als Dauereigentum

Nicht nur das. Die Friedhofsverwaltung plant sowohl in der Nordweststadt sowie auf allen anderen Friedhöfen in Karlsruhe, Grabstellen als Dauereigentum zu vergeben. Schon des öfteren wurde dies von Familien gewünscht. Für einen solchen Friedhofsteil sollen größere Freiflächen auf dem Friedhof zur Verfügung stehen. So könnte, wie Matthäus Vogel, der Leiter des Karlsruher Friedhofsamtes erklärte, auf dem Friedhöfen wieder Familiengeschichte „für eine lange Zeit" bewahrt werden.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung sind gerne bereit, unter der Telefonnummer 133 6917 Auskünfte zu geben.

Matthäus Vogel/Ingrid Kosian

Als Friedhofspfleger für den Nordweststadtfriedhof vom Gemeinderat gewählt wurden:
Peter Berendes und Ingrid Kosian

Nordweststadtnotizen

Im November eine Straße einzuweihen heißt meist ...

... sich warm anziehen. Das beherzigten auch die Gäste bei der offiziellen Übergabe der nach zweijähriger Bauzeit fertig gestellten, nunmehr vierspurig ausgebauten Anbindung der B 36 von der Siemensallee bis zur Weißenburger Straße. Stolz verkündete Oberbürgermeister Heinz Fenrich: Wir haben den Ausbau in der vorgesehenen Zeit von zwei Jahren geschafft und damit neun Monate früher als vorausgesagt. Mit diesem Vollanschluss könne der gesamte durchgehende Verkehr zügig die Autobahn-Anschlüsse erreichen. Auch die LkWs, die, wie der OB ausführte, vor allem zur/ab der Firma L`Oréal jetzt zügig ihr Ziel erreichen. Auch der Zulieferverkehr beim derzeit begonnenen Ausbau der „Chemischen und Veterinär Untersuchungsanstalt" wird zeit- und lärmschonender für die Nordweststadtbewohner ablaufen. Auf der (einst auf Anregung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt. Anmerk. d. Red.) vierspurig ausgebauten Trasse wurden neun Millionen Euro verbaut. Der OB bedankte sich für den sechs Millionen Euro Zuschuss des Landes Baden-Württemberg bei dem anwesenden Vertreter des Landes, dem stellvertretenden Regierungspräsidenten Klaus Michael Rückert.

Der stellvertretende Regierungspräsident Klaus Michael Rückert (links) und OB Heinz Fenrich geben die neue Brücke frei

Gleichzeitig wurde auch die Brücke über die B 36 in Höhe des Nordweststadtfriedhofs offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Sie ist bereits

Zahlreiche Gäste beim ersten „Schnupper"-Spaziergang

eine geschätzte Verbindung für Fußgänger von und nach Knielingen / Nordweststadt geworden. Vor allem viele Schüler freuen sich, dadurch ihren Schulweg aus Knielingen abkürzen zu können.
Der von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt bereits vorgeschlagene Name „Husarenbrücke“ muss allerdings noch von den zuständigen Verwaltungsinstanzen und vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Name geht zurück auf die Husaren, die einst unweit der Brücke in Knielingen ihr „Husarenlager“ aufgeschlagen hatten.
Weitere Fotos von der feierlichen Übergabe von der neuen Brücke und dem neuen vierspurigen Zwischenstück der B 36 finden Sie auf Seite 28.

Hinter dem Wall

Sieben Familien aus der Binger Straße, Bewohner, deren Gartengrundstücke an den neuen Wall der B 36 grenzen, hatten das Garten- und Tiefbauamt um einen Lokaltermin gebeten. Ihr Anliegen: Der Zwischenraum zwischen dem hohen Wall und ihren Gärten sollte gepflegt werden, sowohl auf dem schmalen Gehweg als auch am Wallhang, mit Pflanzen und möglichst auch mit Begrenzungssteinen, so ihre Vorstellung. Detlev Huber vom Tiefbauamt und Jürgen Schubert vom Gartenbauamt informierten die Bewohner ausführlich über die künftige Behandlung des noch frisch aufgeschütteten Walls auf dem Steilhang. So werde demnächst eine speziell geeignete Pflanze, die „Meldi“, ausgesät. Deren Wurzeln würden fest in das Erdreich einwachsen und somit der Erdaufschüttung im Laufe der Zeit mehr Halt geben. Erst nach einem Pflanzenschnitt dürfen die Bewohner nach vorheriger Beratung durch das Gartenbauamt in einem begrenzten Bereich selbst weiter bepflanzen.
Im Gegenzug versprachen die Anlieger u.a. dafür zu sorgen, dass auf dem „Weglein“ und dem Abhang keine Müllhalden entlang ihrer Grundstücke entstehen. Ebenso verpflichteten sie sich, für die Zusage einer Absperrung mit „Schlüsselgewalt“ nach dem Rechten zu sehen.

Fahrradstation an der Haltestellelle Kurt-Schumacher-Straße wird vergrößert

Mit Erfolg hat die Bürgergemeinschaft das Tiefbauamt und Gartenbauamt der Stadt gebeten, die Parkmöglichkeiten für Fahrräder an der Straßenbahnhaltestelle Kurt-Schumacher-Straße zu erweitern. Beide Ämter sicherten zu, zusätzliche Fahrradbügel in Verlängerung der bestehenden Anlage zu montieren. Sobald die Witterung es zulässt, werden dort von den Mitarbeitern des zuständigen Baubezirks zehn weitere Fahrradbügel installiert.

Bisher hatten – vor allem unter der Woche – die an der Haltestelle parkenden zahlreichen Fahrradbesitzer kaum ausreichend Platz für ihre „Drahtesel“. Mittlerweile werden dort gerne auch zunehmend Mofas geparkt, bevor deren Besitzer in die Straßenbahn umsteigen. Vor allem bei heftigen Windbewegungen wurden die bisher nicht durch die Ständer gesicherten Fahrräder des öfteren auf den davor liegenden Fußgängerweg geschleudert. Die Bürgergemeinschaft dankt den zuständigen Dienststellen der Stadt für die versprochene und bei Erscheinen unserer Weihnachtsausgabe unter Umständen bereits erfolgte Erweiterung der vorhandenen Fahrradständer... ein Weihnachtsgeschenkt?

Abschied und Neuanfang im Diakonissenhaus Bethlehem

Oberin Schwester Hildegund Fieg neue Leiterin

Im Diakonissenhaus Bethlehem ist seit Oktober die Diakonisse Hildegund Fieg neue Leiterin der Einrichtung. In einem festlichen Gottesdienst wurde sie als Nachfolgerin von Schwester Wera Ledebuhr, die vier Jahre Oberin im Mutterhaus war, von Landesbischof Dr. Ulrich Fischer in ihr Amt verpflichtet.

Abschied und Glückwünsche – links: die bisherige Oberin Wera Ledebuhr rechts: ihre Nachfolgerin Oberin Hildegund Fieg

Freunde und Mitglieder des Diakonissenhauses waren nicht allein aus diesem Anlass nach Bethlehem gekommen. Es galt ebenso das alljährliche Jahresfest – diesmal das 127. – zu feiern sowie„Abschied und Neuanfang“ in der Geschichte des Diakonissenhauses mitzuerleben. Zahlreiche Gäste und Mitglieder reisten wiederum von weither an, um dieses Ereignis miterleben zu können.

Schwester Wera ist inzwischen wieder in ihr Mutterhaus nach Nyski zurückgekehrt, wo sie dringend erwartet wurde.

Schwester Hildegund wurde 1959 in Gernsbach/Staufenberg geboren. Nach ihrer Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik und einer Kindergartenpraxis entschloss sie sich, 1983 in die Schwesternschaft Bethlehem einzutreten. In Freiburg studierte sie weiter und erwarb sowohl in der Fachhochschule für Sozialpädagogik wie auch in weiteren Einrichtungen praktische Erfahrungen. 1955 wurde sie als Leiterin des Schülerhorts in der Nordweststadt „sesshaft“.

Trotz ihrer zusätzlichen Aufgaben im Mutterhaus Bethlehem wird die Oberin weiterhin einen Teil der bisherigen Leitungs-Verantwortung im Hort behalten. Wie Schwester Hildegund ihre vielfältigen Anforderungen bewältigen will? Ihre Antwort: „Gott steht hinter mir. Er begleitet mich und wird mir Kraft geben, die Aufgaben zu bewältigen“.

Schwester Hildegund wurde von Landesbischof Dr. Ulrich Fischer verpflichtet.

Die Hortkinder gratulierten mit ihren Erzieherinnen der neuen Oberin.

Stefanie Apotheke

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2 · 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402 · Fax: 0721 758064

NORDWESTSTADT-SAUNA

wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404

Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freiluftraum

Die kleine Sauna in der Nordweststadt –
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

AVIA

AVIA Tankstelle • Wolfgang Maier

Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Arbeiten/ASU
- Klima-Service-Wartung
- Motortechnik-Service
- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:
- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

Wir wünschen Ihnen
eine frohe Weihnachtszeit
sowie einen guten Start
und viel Erfolg im neuen Jahr.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de

Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Handwerk + Verkauf

MALER-MEISTER ALSHUT

Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

info@maler-alshut.de
www.maler-alshut.de

Neue Farben – Tapeten – Bodenbeläge – Gardinen

Fassaden – Putz – Anstrich
Wärmedämmung

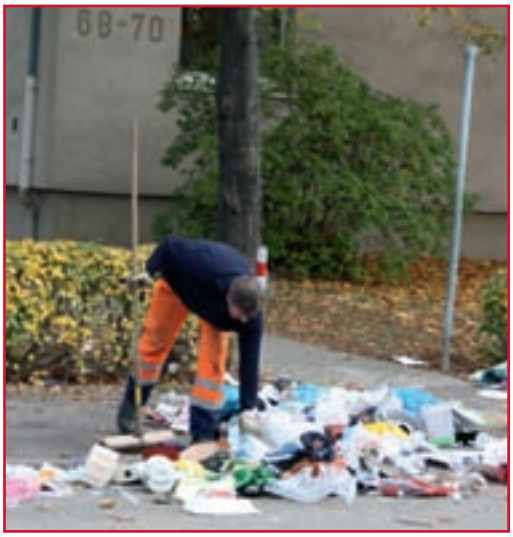
Ihr Friseur in der Karlsruher Nordweststadt.
Ohne Termin, kostenlose Parkplätze. Auf Ihr Kommen freut sich
Andrea Langer

LUCKYhair

Ich wünsche meiner Kundschaft
ein fröhliches Weihnachtsfest
und eine gutes neues Jahr

Andrea Langer
Hambacherstraße 40 – Ecke Landauerstraße • 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 4902270 • lucky-hair@web.de • www.luckyhair.de

Sperrmüll – kommt von sperrig, also groß und unhandlich



Kleinteile, Spielzeug, alte Flaschen, Porzellan, Kleidung ... haben im Sperrmüll nichts verloren.

Fotos: Erlecke

Das Amt für Abfallwirtschaft bietet komfortablen Abholservice an

Einen neuen Service bietet das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) für ausrangierte Waschmaschinen, Geschirrspüler, Herde oder Kühlschränke an. Seit September müssen Karlsruherinnen und Karlsruher für diese Haushaltselektro-großgeräte nicht mehr auf den Sperrmüll warten. AfA-Mitarbeiter holen sie kostenlos auf Abruf vor den Häusern ab. Das AfA weist darauf hin, dass Geräte der Unterhaltungselektronik jedoch nicht dazu gehören. Zur Abholung können die privaten Haushalte den neuen Service 2009 einmal in Anspruch nehmen, ab 2010 zwei Mal jährlich. Für einen individuellen Termin können sich Bürgerinnen und Bürger montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0721/133-1003 anmelden.

Aktuelles zu Abfall und Entsorgung unter **http://www.karlsruhe.de/rathaus/buergerdienste/abfall**

Kindertagesstätte im Klinikum in Rekordzeit gebaut

Fertigstellung und betriebsfertig Mitte November – Eröffnungsfeier am 11. Januar 2010

Unter dem Einsatz eines tonnenschweren Mobilkrans, viel Geduld und millimetergenauer Arbeit nahm der Rohbau der Kindertagesstätte am Städtischen Klinikum Karlsruhe zügig Konturen an.

22 Schwertransporte lieferten in sechs Konvois sogenannte 21 Module an, aus denen ebenso zügig die neue Tagesstätte in kürzester Zeit entstehen wird. Hinzu kommt, dass die wohnfertig ausgestatteten Module größtenteils bereits die Oberflächenbeläge wie z B. auch Fliesen enthalten. Eine Methode, die eine rasche Fertigstellung des Gebäudes ermöglicht. Ebenso fertig montiert sind die Sanitäranlagen, und selbst die Leitungen sind bereits zu 95 Prozent in diesem System verlegt.

Um die Bauteile mit einem Gesamtgewicht von vier bis 29,5 Tonnen bewegen zu können,

wurde auf dem Gelände an der Moltkestraße ein 300 Tonnen schwerer Mobilkran aufgebaut. Dieser ist in der Lage, die schweren Module auch ins Obergeschoss zu transportieren. Loggia, Balkon und eine Rutsche werden den Ausbau komplettieren.
Noch vor Weihnachten wird mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte gerechnet. Die Eröffnungsfeier ist für den 18.12.2009 vorgesehen. Ab dem 11. Januar 2010 wird die Kindertagesstätte ihren Betrieb aufnehmen.

Blumenschmuckwettbewerb:
Glückwunsch zur Goldmedaille für Familie Schieler

Eine verdiente Auszeichnung erhielt Familie Schieler aus dem Anebosweg 33. Seit vielen Jahren stellt sie sich dem Blumenschmuckwettbewerb. Jedesmal wurde sie mit einer Goldmedaille belohnt. 232 Familien aus der Nordweststadt hatten sich für den Wettbewerb angemeldet.

Jeweils eine Silbermedaille erhielten:
Familie Hans Heinzmann, Hertzstr. 20,
Familie Erich Denk, Nancystr. 26,
Frau Gérard, Stresemannstr. 32

Die einzige Bronzemedaille wurde vergeben an Brigitte Brand, Stresemannstr. 30.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt gratuliert den Preisträgern zu ihren Erfolgen. Weitere Bewohner, die nicht an dem Wettbewerb teilnahmen, haben ihre Balkone und Vorgärten ebenfalls mit viel Zeitaufwand und Liebe gepflegt ... sehr zur Freude vieler Spaziergänger.

Fotos und Texte: Ingrid Kosian

Ab dem 1.12.2009 können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerhefte als PDF abrufen.

SCHON MAL DIE ALTERNATIVEN GEWÄHLT ?
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.
Auto-Service
LACHOTTA
Boschstr. 7/Ecke Daimlerstr.
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 592263
meinewerkstatt

Fleischer-Fachgeschäft
Konrad Floc
wünscht allen Kunden
frohe und erholsame Weihnachtstage

Ungarische Spezialitäten
Qualität seit 1980
in der Schillerstraße 35
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 844429
www.metzgerei-floc.de

Naturholz-Fenster
Kunststoff-Fenster
Alu-Holz-Fenster
Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium
Innentüren, Rolläden
WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN
Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de
Beratung, Lieferung und Montage!

Reparaturen & Verkauf
von TV, LCD und Plasma
alle Geräte
EURONICS
best of electronics!
über 11.000 x in Europa
Seniorenfreundlicher Service
SAUTER & GUT
Mathystr. 13 • 76133 Karlsruhe • Tel. 0721 376037

Leserbriefe

„Verkümmert“ Wilhelmine-Lübke-Haus?

Ich möchte auf einen Missstand hinweisen, das Wilhelmine-Lübke-Haus betreffend. Dieses Haus wird ziemlich vernachlässigt. Ich bin dort schon zweimal gestürzt, weil die Hofplatten sich verschoben haben. Manche stehen ziemlich hoch. Für Alte und Gehbehinderte (wie ich, habe je zwei Knie- und Hüftprothesen) die Stolperfallen schlechthin. Ich habe durch den Fall nur ein sehr großes Hämatom am rechten Knie bekommen, der Prothese scheint zum Glück nichts passiert zu sein.

Ich bin des öfteren in diesem Haus, weil ich einige Hausbewohner etwas betreue. Schon bei meinem ersten Sturz sagte eine Frau, die es gesehen hat, dass ich gestürzt war, dass dieses schon des öfteren vorgekommen ist, dass Bewohner dort gestolpert sind. Ich habe deswegen Herrn Frank angerufen und es ihm mitgeteilt. Er sagte, dass sich darum gekümmert wird. Nach Monaten ist noch nichts geschehen.

Ich denke mir, wenn mal jemand so stürzt, dass er ins Krankenhaus muss, dann kann dies auch einiges kosten.

Dieser Missstand ist aber nicht alles, so langsam verrottet dieses Haus immer mehr. Der Heimbeirat beschäftigt sich auch damit, dort können sie weiteres erfahren.

Renate Springer

Sitzbänke entlang der Nordbahn auch auf der Westseite gewünscht

Wie Sie in der Ausgabe Nr. 4/Juli 09 geschrieben haben, sind - auf Anregung der BG - entlang der Nordbahn erste Sitzbänke aufgestellt worden. Das ist ja sehr erfreulich. Sehr wundert es mich aber, dass auf der Westseite der Nordbahn am Fußweg nördlich der Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße keine Bank aufgestellt wurde, obwohl hier sogar eine gut gepflasterte Ausbuchtung östlich des Wegebelags gegenüber der großen, mit Kiefern umstandenen Grünfläche vorhanden ist. Nach meiner Erinnerung hat auf dieser gepflasterten Wegebucht bis vor einigen Jahren mindestens eine Bank gestanden. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dafür einsetzen könnten, dass hier so rasch wie möglich noch ein bis zwei Bänke aufgestellt werden.

Barbara Miess

Evangelische Kirche

Jakobus- und Petrusgemeinde

Wie im letzten Heft bereits angekündigt hat Pfarrer Uwe Weinerth seinen Dienst in unseren beiden Gemeinden inzwischen beendet. Nicht auf eigenen Wunsch, denn er durfte sich der großen Wertschätzung der meisten Menschen beider Gemeinden sicher sein. Aber eine Handvoll Leute aus der Petrusgemeinde waren gegenteiliger Ansicht und verweigerten ihre Zustimmung, ihn als Gemeindepfarrer zu behalten. Nachvollziehbare Gründe wurden bis zum heutigen Tag nicht genannt.

Dies hat zur Folge, dass wir auf nicht absehbare Zeit keinen eigenen Pfarrer mehr haben. Alle Gottesdienste, auch über Weihnachten, sowie Taufen, Beerdigungen, der Konfirmandenunterricht und was sonst alles anfällt, muss von Pfarrern im Ruhestand und von Ersatzkräften bewältigt werden. Wann ein neuer Pfarrer kommen wird, ist noch vollkommen ungewiss. Aber: Beide Gemeinden sind inzwischen noch mehr zusammengewachsen und möchten gemeinsam als fusionierte Gemeinde in die Zukunft schauen.

Wir haben Pfarrer Weinerth als einen wunderbaren Theologen und Menschen kennen sowie schätzen gelernt. Für seinen weiteren Weg an der evangelischen Gedächtniskirche

Fortsetzung Seite 14

Metzgerei und Partyservice Fischer

Wir haben das Richtige für Sie!

Verehrte Kunden,
wie jedes Jahr, so wollen wir auch heuer gerne wieder zum Gelingen Ihres Weihnachtsfestes beitragen.
Ob mit einem deftigen Braten, Wild, Geflügel oder internationalen Spezialitäten, wir halten eine große Auswahl an Gaumenfreuden für Sie bereit. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wir sind stolz darauf als einzige Metzgerei in Karlsruhe in den Neulandfleisch Qualitätsverbund aufgenommen worden zu sein.
Neuland wurde vom **deutschen Tierschutzbund, Bund Freunde der Erde, Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft und BUKO 1988 gegründet,** mit dem Ziel der tiergerechten und umweltschonenden Nutztierhaltung. Seit 2004 darf sich Neuland mit Genehmigung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung als **besonders artgerechtes Qualitätsfleischprogramm** bezeichnen.
Das Ergebnis ist Fleisch in seiner natürlichsten Form, mit der höchsten erzeugbaren Qualität. Wir als Neuland-Partner werden mehrmals jährlich ohne Voranmeldung kontrolliert und erfüllen strengste Kontrollkriterien, weil wir Ihnen nur das Beste bieten wollen.
Neugierig?
Genauere Informationen unter www.Neuland.de oder eine Broschüre mit ausführlichen Beschreibungen liegt in unserem Geschäft für Sie bereit.

Ihre Metzgerei Fischer

PARTY-SERVICE
METZGEREI
Tel: 07 21/7 31 11
FISCHER
MF

Ludwigshafener Straße 19
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 73111
Telefax 0721 9712838

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

ÖKO-TEST
sehr gut

NEULAND

in Speyer wünschen wir ihm Gottes Segen. Jeder, der sich persönlich von ihm verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen zu einer Feier in der Jakobuskirche am Freitag, dem 4. Dezember um 19 Uhr.
Weitere Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen und Gemeindebriefen sowie den Internetseiten **www.petrusgemeinde.info** bzw. **www.jakobus-gemeinde-karlsruhe.de**

Eine besinnliche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit wünschen

Ursula Meschede und Achim Schulte

Streitbare Christen

„In der Nordweststadt gibt es streitbare Christen", stellte Oberbürgermeister Heinz Fenrich in seiner Rede zum 50-jährigen Jubiläum der Bürgergemeinschaft Nordweststadt fest. Christen, die für eine Sache streiten – und nicht gegen etwas. Die Gemeindeglieder der Jakobus- und Petrusgemeinde haben versucht, sich für einen Pfarrer einzusetzen. Doch ein Teil des Ältestenkreises der Petrusgemeinde hat sich dagegen ausgesprochen. Die Gründe hierfür sind bis heute immer noch nicht bekannt.

Dekan Otto Vogel meinte in einem Rundschreiben an die badischen Pfarrer, dass Personalangelegenheiten nicht auf dem Marktplatz verhandelt würden. Gewählte Kirchenälteste haben jedoch ein Recht zu erfahren, warum Pfarrer Uwe Weinerth nicht bleiben durfte.

Was wünscht sich die Kirchenleitung? Menschen, die Kopfnicker sind und mit allem einverstanden sind? Menschen, die alles hinnehmen und mit allem einverstanden sind? Oder Menschen, die aus der Kirche austreten, weil sie enttäuscht sind, weil sie meinen, dass ihre Interessen nicht vertreten werden, oder weil sie (wie in der Politik oft zu hören ist) sagen: Die da oben machen doch nur, was ihnen passt – auf uns hört keiner.

Der Oberkirchenrat und der Dekan sind mal wieder abgetaucht. Warum können sie nicht den Mut aufbringen, sich den Gemeinden stellen und offen und ehrlich mitteilen, wie es nun weiter geht? Der Ältestenkreis der Jakobusgemeinde hat am 29.7.2009 Briefe an den Oberkirchenrat und an den Dekan geschrieben. Bis Redaktionsschluss lag keine Antwort vor. Nach über einem Vierteljahr haben der Oberkirchenrat und der Dekan es nicht für nötig gehalten, Fragen von Kirchenältesten zu beantworten. Sind das etwa faire christliche Umgangsformen einer Kirchenleitung mit ehrenamtlichen Mitarbeitern?

Was tut die Kirchenleitung stattdessen? Sie sitzt in ihrem Elfenbeinturm und agiert strikt nach Aktenlage. Man muss eine Pfarrstelle in Karlsruhe einsparen. Und hierbei hat man nur die Größe einer Gemeinde im Auge. Ob es da ein aktives Gemeindeleben gibt, ob die Zahl der Gottesdienstbesucher hoch oder niedrig ist, ob ein Pfarrer dringend erforderlich ist – das interessiert nicht. Hauptsache: Plan erfüllt.

„Es gibt genügend Pfarrer in der Badischen Landeskirche, für jede Pfarrstelle einen", betonte Landesbischof Dr. Ulrich Fischer kürzlich in einem Gespräch. Wenn diese Aussage stimmt, dann können wir getrost in ein neues Kirchenjahr gehen.

Doch die Realität sieht anders aus. Die Gottesdienstpläne in beiden Gemeinden sind für die nächsten Monate erstellt. Und weit und breit ist kein Pfarrer in Sicht. „Wir brauchen aber jetzt einen neuen Pfarrer, und nicht erst irgendwann in der Zukunft", meinte ein Gemeindeglied der Jakobuspfarrei.

Gunther Spathelf

Katholische Kirche

St. Konrad und St. Matthias

Seelsorgeeinheit St. Konrad / HL. Kreuz Knielingen wollen weiterhin zusammen wachsen

Gemeindeglieder und Pfarrgemeinderäte von St. Konrad und Heilig Kreuz in Knielingen diskutierten in einer gemeinsamen Pfarrversammlung die vom Ordinariat in Freiburg vorgeschlagenen neuen einschneidenden Veränderungen in der Zusammensetzung der Seelsorgeeinheiten in Karlsruhe. Dies würde für die bisher 18 Seelsorge-Einheiten der katholischen Pfarreien in Karlsruhe eine Reduzierung auf nur noch zwölf bedeuten. Begründet wurde ein solches Vorhaben mit erheblichem Priestermangel.

Das Ordinariat hatte u.a. vorgeschlagen, die Seelsorgeeinheit St. Konrad und HL. Kreuz nach einer über zehnjährigen fruchtbaren Zusammenarbeit wieder zu trennen. Die neue Version: St. Konrad solle der Seelsorgeeinheit West-Nord, und Hl. Kreuz Knielingen der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt zugeordnet werden.

Dass in der derzeitigen Lage der Kirche und Pfarrermangels Umstrukturierungen unstrittig seien, dafür hatten die Teilnehmer der Pfarrversammlung in St. Konrad Verständnis. Allerdings bezeichneten sie die vorgeschlagene Lösung für die beiden Gemeinden als kontraproduktiv.

1998 hatte es bereits eine Zusammenlegung und damit eine neue Seelsorgeeinheit St. Konrad und Hl. Kreuz in Knielingen gegeben. Diese Fusion umfasste die gesamte Gemeindearbeit z.B. bei den Kirchenchören, die Ministranten- und Jugendarbeit, die Kommunion- und Firmvorbereitung sowie weitere Gemeindeaktivitäten. Außerdem hatten beide Pfarrgemeinden beschlossen, ab der neuen Wahlperiode nur noch einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu bilden. Hier hat sich eine gute Zusammenarbeit für die Gemeinden herausgebildet.

Daher schlug der neuerliche Vorschlag des Ordinariats „wie eine Bombe“ ein. Es gab erregte Diskussionen. So schrieb Kurt Gauly in seinem Bericht (er ist im Wortlaut nachzulesen im Pfarrbrief von St. Konrad und Hl. Kreuz und liegt auch in den Kirchen aus):

„Nur im Dialog und Mittun aller Dienste, nur mit dem Mut und dem Traum zu neuen Wegen und nur im Geiste des Evangeliums kann die Kirche der Zukunft Bestand haben und Seelsorge dabei verantwortbar durchführbar sein“.

I.K.

Peru-Essen am Erntedankfest

Auch in diesem Jahr lud der Perukreis von St. Konrad die Gemeinde am Erntedankfest zum Mittagessen ein. Der Gottesdienst wurde von den Kindergartenkindern von St. Konrad liebevoll gestaltet. Anschließend kamen viele Eltern mit ihren Kindern zum Essen, so dass der große Saal schnell gut besetzt war. Alle ließen sich das Gyros (ein Zentner!) mit Pommes und Zaziki gut schmecken.

Auch die Kuchentheke war sehr gut gefüllt, so konnte man anschließend ein Kuchenpäckchen für den Nachmittagskaffee mitnehmen oder nach dem Essen noch ein bisschen sitzen bleiben und bei einem Viertele oder Kaffee und Kuchen mit netten Menschen plaudern.

Die fleißigen Hände der Köche und Kuchenbäcker erwirtschafteten einen Erlös von über 1200 Euro. Das Geld geht nach Lima in unsere Partnergemeinde, wo gerade ein neues Pfarrzentrum mit Werkstätten, Armenküche und Hausaufgabenbetreuung errichtet wird.

Der Perukreis dankt ganz herzlich allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, besonders auch allen großzügigen Spendern.

Das nächste Peruessen findet im nächsten Jahr in der Fastenzeit statt, der Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Maria Wild

„Kinder finden neue Wege ...“
Unter diesem Motto werden auch in diesem Jahr die Sternsinger in der Nordweststadt unterwegs sein. Am Samstag, den 3. Januar und Sonntag, den 4. Januar werden die Heiligen Drei Könige sich auf den Weg machen, um zu singen und Geld für Kinder in der 3. Welt zu sammeln. Das Beispielland des diesjährigen Dreikönigssingens wird der Senegal sein.

Falls Sie wünschen, dass wir in diesem Jahr auch zu Ihnen kommen, können Sie sich im Internet unter **www.stkonrad-ka.de** anmelden, außerdem liegen während der Weihnachtszeit Anmeldelisten in der St. Matthias-Kirche und der St. Konrad-Kirche aus. Besonders Kinder haben erfahrungsgemäß sehr viel Freude am Besuch der Sternsinger – gerne besuchen wir auch nicht-katholische Familien!

Ursula Scholz

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Karlsruhe-Nordweststadt

Jubiläum 50 Jahre Neuapostolische Gemeinde
Im Jahr 1959 entschloß sich die Kirchenleitung der Neuapostolischen Kirche in der Nordweststadt eine eigene Kirche zu bauen. Viele Gemeindemitglieder wohnten zu der Zeit schon in der Nordweststadt. Am 30.12. 1959 wurde die Kirche an der Ecke Landauer und Bienwaldstrasse eingeweiht.
Das 50jährige Bestehen der Gemeinde wird mit einem Festakt am Samstag 16.1. um 17.00 Uhr und mit einem Festgottesdienst am Sonntag 17.1. 2010 gefeiert. Weitere Informationen können dem Schaukasten vor der Kirche entnommen werden. Es ist vorgesehen, eine kleine Chronik in der nächsten Ausgabe des Nordweststadtheftes zu veröffentlichen.
Wenn wir schon wieder in der Adventszeit angekommen sind, sollten wir diese nutzen, um uns selbst in der schnelllebigen Zeit mit ein paar Augenblicken der Einkehr und Besinnung zu beschenken. Was kann schöner sein, als bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck die Feiertage zu geniessen. Denken wir dabei auch an die christlichen Inhalte, Werte und Traditionen, die mit dem Weihnachtsfest verbunden sind.
Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den Gottesdiensten im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ein.
Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2010.

Termine
Die Gottesdienstzeiten über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr bitten wir aus dem Aushang im Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

Gottesdienstzeiten

Sonntag	9.30 Uhr
Mittwoch	20.00 Uhr

Wolf-Dieter Hohn

Werner-von-Siemens-Schule

Deutsch-französischer Familienaustausch mit Nancy vom 2.-4.10.2009
Bereits zum dritten Male fand in diesem Jahr der deutsch-französische Familienaustausch mit Schülern und Eltern der bilingualen 1. Klasse der Werner-von-Siemens-Schule und ihrer Partnerschule Site Petit Sigis in Nancy statt.

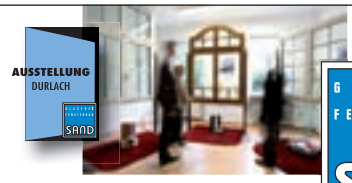
Im Mai waren – wie die vergangenen Jahre zuvor auch – französische Familien mit ihren Kindern im Alter zwischen fünf und 14 Jahren hier in Karlsruhe und genossen für zwei

Griechisches Restaurant "HELLAS"

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.00 - 15.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa ab 17.00 - 24.00 Uhr, So ab 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas



GLASEREI
FENSTERBAU
SAND

Kompetente Beratung, eigene Produktion und beste Qualität.

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69

Klare Sache!

Fenster • Haustüren • Glasbau • Fenster- und Glasreparaturen • Denkmalpflege

Dr. Ludwig Massmann

Rechtsanwalt

Daimlerstraße 5b . 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 94265-40 . Fax: -42
Email: dr.massmann@web.de

Lehrbeauftragter der
Berufsakademie Mannheim
Arbeitsrecht
Pferderecht
Vertragsrecht
Vereinsrecht
Internet- und EDV-Recht
und andere Rechtsgebiete

LBS

Förder-Endspurt mit LBS-Bausparen.

Geben Sie Vollgas auf dem Weg ins Eigenheim und sichern Sie sich noch die volle Wohnungsbauprämie und Riester-Förderung für 2009.

LBS-Beratungsstelle
Kaiserstr. 158
76133 Karlsruhe
0721 91326-11
0721 91326-20

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

www.LBS-BW.de

Tage die Gastfreundschaft deutscher Partnerfamilien sowie ein kulturelles Programm in Karlsruhe. Dies reichte von einem Besuch in der Majolika mit Führung durch die Produktionsstätten über die Führung durch die Darwin-Ausstellung im Naturkundemuseum mit anschließendem Gastessen bei den deutschen Familien. Zum Abschluss gab es ein großes Büffet in der Mensa der Werner-von-Siemens-Schule, das die fleißigen Hände der Eltern unserer letztjährigen bilingualen Erstklässler geschaffen hatten. Groß und Klein genossen sowohl das Essen als auch den Austausch miteinander.

Der Gegenbesuch der deutschen Familien mit ihren Kindern erfolgte vom 2. – 4. Oktober 2009. Untergebracht waren wir in einer Jugendherberge, die den vortrefflichen Namen „Chateau de Rémicourt" trägt. Am Samstag Vormittag konnte man bei sommerlichen Temperaturen ein wenig durch die Straßen dieser schönen Stadt flanieren und in einem der vielen Straßencafés seinen „Café au lait" genießen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Franzosen besuchte man das „Musée de Fer" und erfuhr so einiges über die Geschichte der Eisengewinnung Lothringens. Abends war man bei seiner Gastfamilie eingeladen und erlebte einmal wieder, warum es „Essen wie Gott in Frankreich" heißt.
Der Sonntag war so organisiert worden, dass die Erwachsenen sich das „Musée des Beaux Arts", das Museum der Schönen Künste, anschauten, während die Kinder das Aquarium besuchten. Den Abschluss bildete ein Essen in der Partnerschule, bei dem man mit Köstlichkeiten der Region, wie z.B. Quiches unterschiedlichster Art, verwöhnt wurde.

Wieder einmal war es ein gelungener Austausch der Werner-von-Siemens-Schule mit unseren nächsten Nachbarn und trug weiter zur Motivation des Erlernens der französischen Sprache sowohl bei den Kindern als auch bei deren Eltern bei. Einige der Familien haben sogar beschlossen, sich außerhalb eines organisierten Austauschs zu treffen – Freundschaften wurden geschlossen. Vive la France!

A. Andreou

Aktivspielplatz Nordweststadt

Herbstfest auf dem Abenteuerspielplatz
Zahlreiche große und kleine Besucher tummelten sich fröhlich beim Herbstfest auf dem Aktivspielplatz der Nordweststadt. Der Wettergott war einsichtig und schenkte herrlichstes Spätsommerwetter.

Die Kindergartenkinder von St. Matthias bastelten eifrig Natur-Mandalas. Andere Gruppen stellten bevorzugt Filzarbeiten her und brachten kunstvolle Schleuderbilder zustande. In der Bastelwerkstatt entstanden neben vielen weiteren Kunstwerken „gefährliche" Drachen.
Glückwünsche von allen Kindern gab es für Marvin, der Sieger beim Liege-Rad-Parcour wurde.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kinder selbst. Sie verwöhnten die Besucher mit einer frischen Gemüsesuppe, die über offenem Feuer köchelte, es gab belegte Pizzen in den abenteuerlichsten Versionen, Waffeln wurden gebacken und Apfelsaft aus frischen Früchten gepresst.

Ob Groß oder Klein, viele ehrenamtliche Hände ... sie trugen alle zum Gelingen dieses Herbstfestes bei.

Schüßler

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
der Nordweststadtzeitung
ist der 12. Dezember 2009

Humboldt-Gymnasium

Das BOGY-Praktikum für Klasse 10 findet in diesem Schuljahr vom **12. 04. bis 16.04. 2010** statt. Alle zehnten Klassen werden ab Ende September bis Mitte Oktober von Frau Rimbakowsky und Frau Schulz über Einzelheiten informiert.

Der Förderverein unserer Schule hielt bereits im vergangenen Schuljahr seine Jahresversammlung ab. Immerhin über 300 Mitglieder stark, ist der Förderverein für unsere Schule von großer Bedeutung. Wie aus der Abbildung zu ersehen ist, hat der Verein Fördermittel von über 90 000 Euro für unsere Schule ausgegeben. An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich hier engagieren, sei es als „stille“ Mitglieder oder aktiv in Vorstand und Geschäftsführung.
Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen! Mitgliedsanträge sind auf dem Sekretariat erhältlich, sie werden auch auf den Elternabenden ausgeteilt.

Die Schülerbibliothek hat auch im Schuljahr 2009/10 wieder von Montag bis Freitag in der ersten Pause geöffnet – dank unseren bewährten Helferinnen und Helfern aus der (inzwischen) 12. Jahrgangsstufe und unsere ehrenamtlichen Helferinnen sind ebenfalls wieder in der Bibliothek anzutreffen.
Die neuen 5. Klassen werden in diesen Wochen jeweils am Donnerstag in die Schülerbibliothek eingeführt und – neu in diesem Schuljahr – erhalten jeweils eine Lesekiste pro Klasse mit vielen verschiedenen Jugend- wie auch Sachbüchern, die zum Schmökern, Vorlesen und vor allem zum Lesen anregen sollen. Bis Ende des Schuljahres werden die Kisten von einer in die nächste Parallelklasse weitergereicht und sollten dabei viele Leser und Leserinnen auf weitere Bücher neugierig gemacht haben. Dass es überhaupt möglich war, diese neue Art der Leseförderung zu realisieren, liegt an den zahlreichen Buchspenden von Schülern und Eltern, für die hier nochmals ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen werden muss. Spenden (vorzugsweise Jugendbücher ab 10 Jahren) für die Schülerbibliothek sind immer willkommen!

Wir sammeln weiterhin alte Korken von Weinflaschen. Gegenüber der Hausmeisterloge befindet sich ein blauer Sammelbehälter, der dafür vorgesehen ist. Die Korken werden in einer karitativen Einrichtung aufgearbeitet und zu Dämmmaterial, Bodenplatten usw. verarbeitet. Kork ist ein wichtiger Rohstoff. In den letzten Jahren belegte das Humboldt-Gymnasium bei dieser Sammelaktion einen vorderen Platz auf regionaler Ebene.

Dieter Baumann

VdK

Ortsverband Mühlburg/Nordweststadt

Termine
Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 14:30 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Hierzu sind alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sowie Interessierte herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen helfen wir Ihnen auch gerne weiter, wenn Sie Fragen zu sozialen Angelegenheiten haben oder Hilfe beim Ausfüllen von Fragebögen / Formularen benötigen.
Am Sonntag, 13.12.09 ab 14 Uhr findet unsere Adventsfeier mit musikalischem Rahmenprogramm im Turnerheim Mühlburg statt. Alle Mitglieder, Verwandte, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Soziale Infos

Fünf neue Berufskrankheiten

Wenn Fliesenleger jahrelang auf Knien arbeiten, können sie bestimmte Knieprobleme nun als Berufskrankheit geltend machen. Der vorzeitige Verschleiß des Gelenkknorpels im Knie wurde zum Juli 2009 neu auf die Liste der Berufskrankheiten gesetzt. Um einen Anspruch auf Heilbehandlung oder Rente prüfen zu lassen, müssen die Betroffenen allerdings lange in ihrem Gewerbe arbeiten – manchmal mehr als 30 Jahre. Auf der Berufskrankheitenliste befinden sich seit Juli 2009 vier weitere Leiden, die durch die Arbeit entstehen können: Lungenfibrose, Bluterkrankungen durch Benzol, Lungenkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie das Zusammenwirken von Asbestfasern und PAK. So teilte es kürzlich die Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Berlin mit. Ebenso könne jetzt die „Bergmannsbronchitis“ rückwirkend als Berufskrankheit anerkannt werden, auch wenn sie schon vor dem bisherigen Stichtag (1. Januar 1993) eingetreten ist.

Das Bundesarbeitsministerium hatte unlängst darüber informiert, dass einst auch abgelehnte Fälle neu geprüft werden könnten. Wer seine Erkrankung erstmals melden wolle, könne dies noch bis Ende 2009 bei der Bergbau-Berufsgenossenschaft tun.

Bei Streitigkeiten über die Anerkennung von Berufskrankheiten oder über Arbeits- und Wegeunfälle gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz. Die Geschäftsstelle der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten befindet sich in Karlsruhe in der Karlstr. 53-55, Tel. 0721- 93 27 90.

Dankwart Fuchs

Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.

Balsam für Körper und Seele

Möchten Sie auf sanfte Art ihren Körper spüren lernen, ihre Rückenbeschwerden mit Feldenkraisübungen lindern und dann anschließend bei Tiefenentspannung, Tai Chi, Heilungstanz oder chinesischer Organmeditation ihre Seele nähren?
Dann Sind Sie jeden Mittwoch von 20.15 – 21.15 Uhr in der Gymnastikhalle der SG Siemens herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Veronika Haberer, Tel. 700730.

Barbara Seyfert

Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft der Masterklasse

Tolle Erfolge erzielten Günther Schleicher und Gerlinde Kollmer bei der Deutschen Meisterschaft der Masterklasse des Deutschen Karate Verbandes in Völklingen am 17.10.2009. Günther Schleicher kämpfte als amtierender Vizemeister in der Disziplin Kata Masterklasse Ü60 um den Titel und gewann ihn auch. Er ist nun amtierender Deutscher Meister Kata der Masterklasse Ü60.
Gerlinde Kollmer trat in der Disziplin Kumite Ü40 an und erzielte einen hervorragenden 3. Platz. Dies ist ein tolles Ergebnis, damit hat sich die wochenlange Vorbereitungs- und Trainingsarbeit der beiden gelohnt.

Für die Karatestadt Karlsruhe sind dies herausragende Ereignisse und die Karate-Abteilung der SG Siemens Karlsruhe ist stolz, solche Karatekas in ihren Reihen zu haben.

Ludwig Lampert

Kurswechsel im Rathaus?
Sie wissen es zuerst.
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe
ka-news.de

All unseren Kunden
Freunden und Bekannten
liebe Weihnachtsgrüße
und einen guten Rutsch
ins neue
Jahr
Euer Friseurteam

HAAR ATELIER
Inh. Manuela Fischer

Landauerstr.2
76185 Karlsruhe-Nordweststadt

Öffnungszeiten + Weihnachten

Donnerstag 24.12. 8.30-13.00 Uhr
Donnerstag 31.12. 8.30-13.00 Uhr

GESCHLOSSEN
Samstag 02.01.2010
Dienstag 05.01.2010

Termine!
0721 / 74227

Wäscherei & Heißmangel
K. Knöspel

- Hemdenservice
- waschen, mangeln, bügeln
- Feder- und Daunendecken waschen
- Gardinenvollservice
- Hol- und Bringservice

Wir freuen uns, auch Ihnen unseren kundenfreundlichen Service von Mo. - Do. 8.00 bis 15.00 Uhr anzubieten.

Brauerstraße 49 · 76137 Karlsruhe · Tel. 812770

WERTBAU

Haustüren · Fenster
Glas- & Fensterreparaturen

... und Sie haben den Durchblick!

SIMON
TÜREN & FENSTER

Simon GmbH · Kirchhofstr. 39
76149 Karlsruhe · 0721/971 2283
www.simongmbh.de

Casa Vita
Seniorenbetreuung & Pflege
"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie

Unsere Stärken sind:
-Individuelle Versorgung
-Kompetentes Fachpersonal
-Zuverlässigkeit
-Bezugspflege
-Pünktlichkeit

Kostenlose individuelle Beratung unter:
0721/ 96 86 792

Seniorenwohngruppe
- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

Ambulanter Pflegedienst
- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

MR Michael Roth
Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen
Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
Hirsch
Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!
Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780

Turnerschaft Mühlburg

Skigymnastik Ende März 2010

Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da. Aber nicht traurig sein, der neue Skiwinter steht, mit hoffentlich viel Schnee vor der Tür .

Um das Skifahren mit der richtigen Fitness genießen zu können, steht wieder unsere erfahrene Übungsleiterin Susanne Mesloh bereit, die Muskeln zu lockern und die Kondition aufzubauen.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in unserer Tennishalle Am Mühlburger Bahnhof 12 neben der Vereinsgaststätte.

Unsere Tennishalle hat einen Teppich-Granulatboden, deshalb sind geeignete Sportschuhe und eine Isomatte erforderlich.

Kommen Sie einfach mal zu den Übungsabenden, bei uns sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen, oder rufen Sie an.

Voller Erfolg für den Mädchen-Grundschul-Aktionstag in Mühlburg

Der Mädchen-Grundschul-Aktionstag wurde im Oktober in ganz Baden-Württemberg und im Speziellen in Karlsruhe-Mühlburg durch die Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V. durchgeführt. Die beiden Mühlburger Kooperationsschulen, Friedrich-Ebert-Schule und Hardt-Schule, waren von der Aktion begeistert. Rund sechzig Mädchen identifizierten sich über die altersgerechten Spiel- und Übungsformen an Stationen vor allem durch die engagierten jugendlichen Helferinnen aus der Handballabteilung, die tatkräftige Unterstützung von den Schülerinnen des St. Dominikus Gymnasiums erhielten.

Die Schülerinnen der Friedrich-Ebert-Schule

Farblich in Tiergruppen eingeteilt absolvierten die Schülerinnen der Friedrich-Ebert-Schule und Hardt-Schule unter den Augen ihrer Sportlehrerinnen und Schulrektorinnen, die überragend viel Präsenz zeigten, das Handball-Spielabzeichen.

Zur Begrüßung der Aktion ließ es sich der 1. Vorsitzende der Turnerschaft Mühlburg nicht nehmen gemeinsam mit der SPD-Stadträtin Melchien die Schülerinnen in der Mühlburger Carl-Benz-Halle persönlich zu begrüßen. „Wir sind stolz auf die herausragende Arbeit unserer Vereine, denen wir ein großes Dankeschön aussprechen“, so waren sich der Präsident des Badischen Handballverbands Nickert und der Kreisvorsitzende Schneider einig, die im Laufe des Vormittags auch noch die Halle aufsuchten.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 0721 554031 oder per Mail **turnerschaft.muehlburg@t-online.de**

Alle Vereinsangebote und Infos finden Sie auch unter: www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig

Tennisclub Karlsruhe West

Am 17. Oktober fand das Herbstfest statt und am 7. November feierte der Verein das fünfjährige Jubiläum.

Neue Mitglieder erhalten beim Donnerstags-Treff ab 18 Uhr kostenloses Training (zwei Stunden). Dazu: Einführung in Regeln und Technik sowie Begegnungen mit den Mitgliedern.

Weitere Infos:

Wolfgang Brommer Telefon: 752233.

e-training

Neuer Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Fühlen Sie sich nachts alleine unsicher? Wagen Sie sich aus Angst nicht mehr alleine auf die Straße? Dann ist ein Selbstverteidigungskurs genau das, was Sie suchen und brauchen. Lernen Sie, wie Sie Gefahrensituationen früh erkennen können und damit eine Auseinandersetzung vermeiden. Üben Sie regelmäßig, wie Sie alltägliche Gegenstände in Notsituationen einsetzen, um sich zur Wehr zu setzten.

Trainieren Sie mit Welt- und Europameister Orhan Erdal, der Ihnen in einem wöchentlichen Kurs diverse Selbstverteidigungstechniken vermittelt. Der Kurs ist für Frauen und Mädchen gedacht, die ihr Selbstvertrauen stärken möchten, damit Sie sich wieder sicherer fühlen können und nebenbei viel Spaß in einem Kurs mit Gleichgesinnten haben möchten (ab 10 € / Monat).

Das Training der e-training Kampfsportschule e.V. findet in der Werner-von-Siemens-Schule, Kurt-Schumacher-Str.1 statt. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Nähere Informationen auf www.orhanerdal.de oder unter 0721 6013641.

Orhan Erdal

Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung

Impressionen klassischer Reitkunst

Im Reitinstitut der Egon-von-Neindorff-Stiftung

Am 9. und 10. Oktober, öffnete das Reitinstitut Egon-von-Neindorff-Stiftung seine Pforten für zwei Abende unter dem Motto „60 Jahre Reitinstitut in Karlsruhe“. Hierbei zeigten Schüler des 2004 verstorbenen Reitmeisters Egon von Neindorff edle Pferderassen in verschiedenen Lektionen. Diese reichten von der Ausbildung junger Pferde über die Arbeit am Langen Zügel bis hin zu Lektionen der Schulen über der Erde. Abgerundet wurde der Abend durch die Schulquadrille mit einer anspruchsvollen Choreographie und harmonisch aufeinander abgestimmten Reitern und Pferden. Untermalt wurde das Programm von dem Bläserensemble „Oktissimo“.

Das Reitinstitut bietet täglich Unterricht, sowie Wochenendlehrgänge für Reiter al-

....nah und gut

SPAR-Markt
Hertzstraße 6c
ARIVO GmbH · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 592623
www.sparmarkt-hertzstrasse.de

- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
  Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter www.sparmarkt-hertzstrasse.de

ler Ausbildungsstufen an. Mehr Infos unter: www.von-neindorff-stiftung.de

Sabrina Hasselberg

Geburtstagsliste

November und Dezember 2009
Januar und Februar 2010

Aus Platzgründen konnte die Geburtstagsliste in Heft 5/09 nicht abgedruckt werden. Wir gratulieren diesen Mitgliedern nachträglich zu ihrem Geburtstag.

60 Jahre: Hermann Frank, Iris Kolb, Karin Heidt Ursula Zirlewagen, Rolf Steimel

65 Jahre: Karl-Heinz Kullick Gerald Bauer, Helmut Barz
Hildegunde Eisenträger, Ute Reifel Monika Müller, Gertraud-Marie Klein, Waltraud Wallburg

70 Jahre: Harry Köhn

71 Jahre: Helga Schieler, Reinhold Nord, Helmut Eppele, Karl Nuspel Hagen Hofmann

72 Jahre: Mathilde Dorn, Rosalinde Thiebaud, Helmut Leibhammer, Dora Vogt

73 Jahre: Dr. Balbir Goel, Anneliese Schneider, Wilhelm Wilmsen

74 Jahre: Christa Gromann, Manfred Hardung, Adolf Dannullis, Sofie Schmidt, Gerhard Krienitz, Roland Gröner, Konrad Haug

75 Jahre: Josef Westermayer, Renate Lehmann-Waldau, Werner Schubert

76 Jahre: Margarete Schubert, Klaus Seitz, Ludwig Feigenbutz, Elisabeth Mudrack, Herbert Goder, Edeltraud Seitz, Dietlinde Baur

77 Jahre: Helmuth Leinweber, Edith Gfrörer

78 Jahre: Horst Lübke, Manfred Hitzfeld, Wolfgang Janetz, Dr. Wilhelm Bühler, Adolf Brannath, Martha Grimm, Käthe Würz, Dieter Küchlin

79 Jahre: Adam Roth, Gisbert Rölz

80 Jahre: Hans Roth, Wilhelm Reiss, Viktoria Maisch, Karl-Heinz Sleboda, Karl Koppi

81 Jahre: Elfriede Waldhofer, Erwin Läufer, Manfred Geissler, Franz Hering

82 Jahre: Ernst E. Mortsiefer, Maria Tropschug, Gustav Baumann

83 Jahre: Ruth Röhrich

84 Jahre: Albrecht Scherli, Günter Scheunemann, Franz Hoffmann, Kurt Gauly, Robert Kranich

85 Jahre: Hans Günter Winkler, Dr. Werner Schulz

86 Jahre: Günter Bialas, Philipp Frank, Karoline Latza, Hannelore Käuflein

87 Jahre: Max Kessler, Wilhelm Daubenthaler, Werner Frisch, Marianne Schmid, Edith Mittring, Elisabeth Michel

88 Jahre: Bruno Huckele, Katharina Weitzel, Oskar Palm, Karl Hömisch

89 Jahre: Elfriede Martz, Helene Wolf, Fritz Körber, Wolfgang Hänel, Gisela Rudiger

90 Jahre: Berthold Baumgärtner, Georg Jaki, Werner Hofmann

91 Jahre: Hans Zimmerhackel

92 Jahre: Ella Langendörfer

93 Jahre: Elisabeth Wissmann

95 Jahre: Anton Lamm, Rosel Hillert

98 Jahre: Rolf Kaarow

tapeten boden-beläge farben gardinen
blattmann inhaber: thomas arnold
Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren
Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice
Nebeniusstraße 10 . Telefon 0721 30867 . Fax 0721 387832

Hunde bewachen das Fahrrad von Frauchen in der Josef-Schofer-Straße

„Fahrrad-Diebstahl droht"... daher Doppelposten als Sicherheitsstufe durch Hunde-Wache"! *Foto: I.K.*

Medienbus

Krimi im Medienbus

Winterzeit ist Krimizeit. Was gibt es Schöneres, als es sich in der warmen Wohnung mit einem spannenden Kriminalroman gemütlich zu machen und die Kommissare und Kommissarinnen gedanklich bei ihrer Verbrecherjagd zu begleiten? Da muss es nicht immer todernst zugehen, sondern kann auch amüsant sein wie im neuen Buch von Wofgang Burger („Echo einer Nacht"), dessen Heidelberger Kriminalrat Gerlach durch eine Nacht mit seiner Geliebten in die Bredouille kommt – mehr wird hier nicht verraten, das Lesevergnügen soll schließlich noch erhalten bleiben.

Es kann aber auch gruselig zugehen, wenn Sie zusammen mit dem Pariser Kommissar Adamsberg bei der französischen Autorin Fred Vargas („Der verbotene Ort") Schuhe finden, in denen noch die Füsse stecken. Oder Sie decken mit dem schottischen Detective Inspector John Rebus des Autors Ian Rankin („Ein eisiger Tod") eine Verschwörung auf, die sein Leben in Gefahr bringt. Oder möchten Sie lieber mit der Freiburger Hauptkommissarin Louise Bini das Verschwinden einer Studentin aufklären, dann lesen Sie das Buch von Oliver Bottini („Jäger in der Nacht"). Ho-

len Sie sich diese und andere spannende Titel im Medienbus der Stadtbibliothek.

Wer noch keinen Leseausweis hat – für einen Jahresbeitrag von nur 15 Euro ist er zu haben.

Detlef Regenberg

Medienbus-Termine 2009/2010,

Landauer Straße, donnerstags 16.00-17.30 Uhr:

Dezember 2009	3./ 10./ 17.
Januar 2010	7./ 14./ 21./ 28.
Februar	4./ 11./ 18./ 25.
März	4./ 11./ 18./ 25.
April	1./ 8./ 15./ 22./ 29.
Mai	6./ 20./ 27.
Juni	10./ 17./ 24.
Juli	1./ 8./ 15./ 22./ 29.
August	5.
September	9./ 16./ 23./ 30.
Oktober	7./ 14./ 21./ 28.
November	4./ 11./ 18./ 25.
Dezember	2./ 9./ 16./ 23.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Stadt Karlsruhe	**133 0**
Bürgerservice und Sicherheit	**133 3333**
callcenter@bus.karlsruhe.de, Fax	**133 3369**
Amt für Abfallwirtschaft	**133 1003**
Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst/Notarzt	**19222**
Ärztlicher Notfalldienst	**19292**

Polizeireviere

Karlsruhe-West	939 4611

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Gas/Wasser	599 12
Strom	599 13
Fernwärme	599 14

Krankenhäuser

Städt. Klinikum	974 0
Kinderklinik	974 3310
	oder 974 3311
Evang. Sozialstation Nord	
Friedrich-Naumann-Str. 33d	973000 0

Schulen

Humboldt-Gymnasium	133 4524
Werner-von-Siemens-Schule	133 4767
Rennbuckel Grundschule	133 4601
Rennbuckel Realschule	133 4596

Kirchen/Gemeinden

Jakobus (evang.)	72940
Petrus (evang.)	753434
St. Konrad (kath.)	79002 0
Neuapostolische Kirche	753195

Kindergärten/Kinderhort

Evang. Schülerhort, Bienwaldstraße 28	74710
Evang. Kindergarten Vogelnest, Kußmaulstraße 72	754462
Evang. Kindergarten „Haus Bethlehem“, Friedrich-Naumann-Straße 33	757357
Evang. Kindergarten Wormser Straße, Wormser Straße 7	754703
Rudolf-Steiner-Kindergarten, Nancystraße 6	757024
Kath. Kindergarten St. Konrad, Hertzstraße 16a	7900217
Kath. Kindergarten St. Matthias mit Mini-Kindergarten (2-3-jährige Kinder) Kaiserslauterner Straße 4	71034

Kindergarten Studentenwerk, Hertzstraße 16	6084511
AWO Pamina-Kindertagesstätte Hertzstraße 21b	4767802

Apotheken

Stefanie-Apotheke	754402

Ärzte (allgemein, Hausarzt, Internist)

Bertsch, Frankenthaler Straße 1a	73069
Killian, Karlsruher Weg 22	74368
Schmidt, Stresemannstraße 11	71620
Wild, Landauer Straße 12	71426

Kinderärzte

Menzenbach, Stresemannstraße 12	74322

Massagen

Nordweststadt-Sauna, Trierer Straße 2	74404

Zahnärzte

Dr. Nastali Cohn, Eugen-Richter-Straße 159	753220
Haussmann, Anebosweg 18	74323
Schuler, Landauer Straße16	758277

Krankengymnastik

Jänner, Stresemannstraße 39a	7919889

Logopädie

A. Furtwängler-Brandt, Friedrich-Naumann-Straße 33	756188

Alle Angaben ohne Gewähr!
Änderungen/Ergänzungen bitte an:
presse@ka-nordweststadt.de

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH
Die Elektrokompetenz - Planung und Ausführung
• Komplettinstallation von Elektroanlagen
• Modernisierung / Umbauten
• Datennetze
• Beleuchtungsanlagen
• Sicherheitstechnik
• Kundendienst
• Gebäudesystemtechnik (EIB)
• E-Check
Daimlerstraße 5a • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

Nachhilfelehrer für zu Hause
Alle Fächer, alle Klassen!
0721 - 989 699 6
07243 - 765 262
Effektiv Nachhilfe
www.effektiv-nachhilfe.de

Grabmale
Heinz Schmidt
Steinmetzmeister
Grabmale-Gestaltung
Herstellung · Instandhaltung
Hauptgeschäft
Haid-und-Neu-Straße 25
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 698133
Telefax 0721 9664305
Ausstellung:
Alte Friedrichstraße 144
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 0721 706916

Fahrt nach Nancy

Gut gelaunt startete am frühen Morgen eine unternehmungslustige Gruppe aus der Nordweststadt zu einer Ausflugsfahrt in Karlsruhes wunderschöne Partnerstadt Nancy. Nach einem informativen Stadtrundgang erkundeten die Teilnehmer auf eigene Faust Nancy. Bei der Abfahrt aus Nancy sah man im Bus nur

glückliche Gesichter: „Es war wunderschön… da muss ich bald einmal wieder hinfahren…“. Abgeschlossen wurde die Fahrt mit einem gemeinsamen Abendessen im Elsass.

Andreas Erlecke

Impressionen von der Einweihung der neuen Fuß- und Radbrücke über die neugestaltete B 36

Das letzte Teilstück der B 36 zwischen Sudetenstraße und Siemensallee wurde in weniger als zwei Jahren fertiggestellt.

OB Heinz Fenrich betonte in seiner Eröffnungsrede, dass der neue Bauabschnitt der B 36 eine große Entlastung für die Bewohner im Stadtteil Nordweststadt bringen wird. Besonders dankbar sind die Bewohner im Gebiet Rennbuckel für den hohen Lärmschutzwall.

Der Musikverein Knielingen umrahmte den Festakt.

Unter den zahlreichen Gästen waren v. l. n. r. Martin Kirsch, der Leiter des Tiefbauamtes, der stellvertretende Regierungspräsident Klaus Michael Rückert, Gunther Spathelf, Polizeipräsidentin Hildegard Gerecke, Prof. Dr. Wolfgang Fritz, Vorsitzender der AKB sowie Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt.

Fotos: Ingrid Kosian

Termine und Veranstaltungen 2009/2010 in der Nordweststadt

Datum/Zeit	Veranstaltung
Jeweils dienstags und mittwochs:	Aktivspielplatz an der Herzstraße: Ab 14. April bis Oktober 2009 verschiedene Pflanz-Aktionen der „Sonnenblumen-Werkstadt" – Projekt mit Schulen, Horten und Kindergärten Von Mai bis Juni Pflanzaktion im Freien mit Blumentöpfen in Schulgärten, auf Spielplätzen – offene Angebote.
Jeweils dienstags und mittwochs donnerstags und freitags: samstags:	Aktivspielplatz (Hertzstraße): Projektangebote für Schulklassen, Horte, Kindergärten... Offener Bereich von 13.00 bis 17.00 Uhr von 10.00 bis 14.00 Uhr offener Bereich
Fr, 4. Dez. 09, 19.00 Uhr	Abschied von Pfr. Uwe Weinerth in der Jakobuskirche, Trierer Straße 6
Sa, 6. Dez. 09, 16.00 Uhr	Weihnachtsreiten im Reitinstitut von-Neindorff-Stiftung, Nancystraße 1
Fr, 11. Dez. 09, 11 Uhr	**Trauercafé im Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Straße 33**
Sa, 12. Dez. 09, 15.00 Uhr	**Peter Hermann zaubert für Kinder und Senioren in der Aula der Fachschule Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33**
So, 13. Dez. 09, 14.00 Uhr	Adventsfeier des VdK im Turnerheim Mühlburg
Sa, 19. Dez. 09, 17.00 Uhr	Koreanisches Adventskonzert der Koreanischen Evangelischen Gemeinde in der Jakobuskirche, Trierer Straße 6
Sa, 3. Jan. 10 und So, 4. Jan. 10	Sternsinger von St. Konrad kommen ins Haus. Anmeldung erforderlich (siehe S. 15)
Sa, 16. Jan. 10, 19.31 Uhr	Große Prunksitzung mit Tanz der KG West in der Abfüllhalle der Brauerei Moninger in Grünwinkel

Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2010

Redaktionstermine für die Ausgaben 2010

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
1 (Januar/Februar)	07.01.2010	08.02.2010
2 (März/April)	26.02.2010	18.03.2010
3 (Mai/Juni)	28.04.2010	01.06.2010
4 (Juli/August)	24.06.2010	26.07.2010
5 (September/Oktober)	02.09.2010	04.10.2010
6 (November/Dezember)	27.10.2010	29.11.2010

*Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: **presse@ka-nordweststadt.de***

ROLLADEN + SONNENSCHUTZ
TECHNIK + SERVICE
MEISTERBETRIEB

WERNER

- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

Telefon 0721 591929

Im Schlehert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

Weihnachtsangebote

Eine Tasse mit weihnachtlichem Motiv und 100g Weihnachtsfrüchtetee, schön verpackt **nur 5,00 €**

100g Weihnachtsfrüchtetee mit einem kleinen Glas Bio-Honig, weihnachtlich dekoriert **nur 4,00 €**

Ein großer Korb mit verschiedenen Sorten Tee, Honig, Kandis, Gebäck und 2 Tassen **nur 20,00 €**

Diese Angebote sind gültig bis zum 24.12.2009 und nur solange Vorrat reicht.

Kräuterlädle
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Inh.: Gundi Seeger-Westermann
Tel.: 0721 -75 69 485
Fax.:0721 -75 69 484

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 / 15:00 - 18:30
Sa. 9:00 - 12:00
Mi. Nachmittag geschlossen

www.kraeuterlaedle.de

Das Gasthaus
„Hardtwaldklause“

Liebe Hartwaldklause Gäste
wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein
frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr
Hardtwaldklause-Team

Kesselbergweg 5
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 7569155

HU und AU fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA

Frank
RAUMGESTALTUNG

Maßarbeit von Meisterhand
Polstermöbel:
Beziehen · Reparieren · Anfertigen
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutz
Antiquitäten · Luftbetten

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Frank Raumgestaltung GmbH Zietenstraße 1 · **76185 Karlsruhe**
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37
Holzbachtal 110 · **75334 Straubenhardt**
Fon 0 72 48 / 63 97 · Fax 0 72 48 / 42 49

www.raumgestaltung-frank.de

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Frankenthaler Straße 15
76187 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von _____ zu zahlen.

Name, Vorname _____

Geboren am _____ Geburtstag veröffentlichen ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

_____ **Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinsituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____ Kto.-Nr. _____

Karlsruhe, den _____ Unterschrift _____